

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TUR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 13. Mai 1964

Blatt 1088

Pfingstsonntag:

Drei Freiballons starten auf der WIG
=====

13. Mai (RK) Am Pfingstsonntag starten auf dem Gelände der Wiener Internationalen Gartenschau 1964 um 11 Uhr vormittag drei Freiballons zu einem Weitenflug. Zwei deutsche und ein österreichischer Ballon beteiligen sich an der Konkurrenz, bei der es um das "Goldene Edelweiß" der WIG 64 geht.

Die voluminösen Ballons werden bereits um 6 Uhr früh gefüllt, damit sie um 11 Uhr früh startklar sind. Bei Schlechtwetter wird der Ballonflug auf Pfingstsonntag um die gleiche Zeit verschoben.

- - -

Städtisches Volksbad Reithofferplatz wird neu gestaltet
=====

13. Mai (RK) Nach einem Beschluß des Gemeinderatsausschusses für Öffentliche Einrichtungen soll das aus dem Jahr 1899 stammende städtische Volksbad im 15. Bezirk, Reithofferplatz 4, gründlich instandgesetzt und zum Teil neu gestaltet werden. So wird das bisherige Mädchenbad zweiter Klasse zu einem Brausebad erster Klasse mit 18 Kabinen umgebaut und das Foyer erweitert werden. In sämtlichen Brauseräumen werden Entnebelungsanlagen installiert. Alle übrigen Einrichtungen des Bades sollen gründlich instandgesetzt werden. Die Kosten für den gesamten Umbau sind mit mehr als einer Millionen Schilling veranschlagt.

- - -

Pressepreise im Alfred Kunz-Wettbewerb der Modeschule
=====

13. Mai (RK) Heute nachmittag wurden in den Repräsentationsräumen des Schlosses Hetzendorf jene 480 Entwurfsskizzen dem Fachpublikum präsentiert, die von 20 Schülerinnen der Strick- und Wirkmodeabteilung der Modeschule der Stadt Wien anlässlich des 3. Alfred Kunz-Gedächtniswettbewerbes angefertigt worden sind. Bei dieser Gelegenheit konnte Direktor Liewehr zahlreiche Persönlichkeiten der österreichischen Textilwirtschaft, der Schulbehörde und der Wiener Presse willkommen heißen.

Senatsrat Dr. Gapp erläuterte in Vertretung von Vizebürgermeister Mandl die umfassenden Ausbildungsmöglichkeiten, die den angehenden Modeschöpferinnen in Hetzendorf geboten werden. Hierbei sind besonders die Erfolge beachtlich, die von der Modeschule bei einschlägigen Konkurrenzen errungen werden konnten. In diesem Zusammenhang ist unter anderem der Wettbewerb für den Kostümentwurf der TV-Olympia-Hostessen im vergangenen November zu nennen, ferner das 5. Recontre der jungen Mode in St. Gallen, wo Hetzendorf zweimal den ersten Preis errang, und der schon traditionelle Entwurfswettbewerb für Modeschmuck, der vom "Wiener Modering" und der Firma Swarovski ausgeschrieben wird.

Beim Alfred Kunz-Gedächtniswettbewerb handelt es sich um eine jährliche Veranstaltung, die von der Vereinigung der österreichischen Strick- und Wirkwarenbranche zum ehrenden Gedenken an Prof. Alfred Kunz, den Gründer und langjährigen Direktor der Modeschule der Stadt Wien durchgeführt wird.

Die Vereinigung der österreichischen Strick- und Wirkwarenbranche will mit der Ausschreibung des Wettbewerbes ihr besonderes Interesse an der Fachausbildung des schöpferischen Nachwuchses dokumentieren und die zukünftigen Modeschöpferinnen schon während der Studienzeit zu besonderen Leistungen anspornen.

Die Schuldirektion erwartet sich durch den Wettbewerb eine Ergänzung und Belebung des Entwurfsunterrichtes. Sie hält den engen Kontakt mit der bedeutenden österreichischen Strick- und Wirkwarenindustrie, der durch die Zusammenarbeit bei dieser Modekonkurrenz sowie bei Ausstellungen und sonstigen gemeinsamen Veranstaltungen entsteht, für äußerst wertvoll.

Die Wettbewerbaufgabe hieß in diesem Jahr "Masche auf Reisen" und bestand darin, eine Kollektion von 24 Modellen für Maschenware zu entwerfen, die auf verschiedene Anlässe abgestimmt ist, wie sie sich auf einer interkontinentalen Flugreise ergeben.

Eine Auswahl von 25 Modellentwürfen des Alfred Kunz-Wettbewerbes wurde in den Schulwerkstätten der Abteilung für Strick- und Wirkmode ausgeführt, wobei die Strickgarne, Jerseystoffe sowie verschiedene Accessoires von einigen Firmen kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Diese Modelle wurden im Anschluß an die Vergebung des Pressepreises von den Schülerinnen selbst vorgeführt.

Als Abschluß wurden dann noch jene zehn Modelle gezeigt, mit denen die Modeschule der Stadt Wien am 18. Februar beim 5. Recontre der jungen Mode in St. Gallen, dem internationalen Wettbewerb europäischer Modeschulen, den ersten Preis errungen hat. (Ein Bericht über die Preisträger folgt in unserer Abendausgabe!)

- - -

Bekannter deutscher Wissenschaftler kommt zur Planetarium-Eröffnung nach Wien
=====

13. Mai (RK) Zur Eröffnung des Wiener Planetariums am Praterstern, die für Samstag, den 20. Juni, nachmittags vorgesehen ist, wird der leitende Wissenschaftler des Deutschen Museums in München, Univ.-Prof. Dr. Hermann Auer in der österreichischen Bundeshauptstadt erwartet. Professor Auer wird mit einem Festvortrag im Planetarium die Betriebsaufnahme einleiten. Am Abend des gleichen Tages wird der Vertreter der Zeiss-Werke in Oberkochen, Dr. Werner, das Projektionsgerät erläutern und die ersten Darstellungen am Rundhorizont selbst erklären.

Univ.-Prof. Dr. Hermann Auer ist der Nachfolger Oskar von Millers, der sich um den Aufbau des Deutschen Museums große Verdienste erworben hat und als Vater der Planetariumsidee gilt. Schon 1912 faßte Miller den Plan, im Deutschen Museum zwei Planetarien aufzustellen: ein kopernikanisches und ein geozentrisches Gerät. Nach jahrelangen Vorarbeiten erfolgte 1925 in diesem Museum die Einrichtung des ersten modernen Planetariums, dem seither ähnliche Baulichkeiten in mehreren Weltstädten gefolgt sind. Prof. Auer blieb in seinem wissenschaftlichen Wirken ebenfalls der Entwicklung von Himmelsprojektionen verbunden.

- - -

Heckscher, Kopf und Fontaine beim Europa-Gespräch
=====

13. Mai (RK) Im Rahmen des 7. Europa-Gesprächs der Stadt Wien, das heuer in der Zeit vom 16. bis 20. Juni in der Volkshalle des Wiener Rathauses stattfindet, werden unter anderen Prof. Gunnar Heckscher, Dr. Hermann Kopf und André Fontaine referieren. Das diesjährige Europa-Gespräch wird unter dem Motto "Wo steht Europa heute?" abgehalten und soll in Vorträgen und Diskussionen die Stellung einzelner Staaten Europas innerhalb der Integrationsbestrebungen definieren.

Prof. Heckscher, der das Einleitungsreferat mit dem Titel "Der Stand der europäischen Integration und die europäischen Kleinstaaten" halten wird, ist Parlamentsführer und Vorsitzender der konservativen Partei im schwedischen Reichstag. Er wurde 1909 geboren, studierte in Uppsala Philosophie, wurde später Assistent für Staatswissenschaften an dieser Universität und leitete von 1942 bis 1954 eine Schule für Sozial- und Verwaltungswesen in Stockholm. 1948 wurde er zum Professor für Staatswissenschaften ernannt, neun Jahre später übernahm er die Generaldirektion des Schwedischen Institutes. Seit 1957 betätigt er sich als Abgeordneter und wurde in die Konsultativversammlung des Europarates entsandt. Dort gehört Heckscher mehreren Ausschüssen an und ist selbst Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses.

Das Mitglied des Deutschen Bundestages, Dr. Hermann Kopf, wird beim Europa-Gespräch zum Problem "Deutschland zwischen Klein- und Großeuropa" Stellung nehmen. Dr. Kopf wurde 1901 in Freiburg geboren und etablierte sich dort nach Studien an den Universitäten Freiburg, Kiel und München als Rechtsanwalt. Gegenwärtig ist er Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Auswärtige Angelegenheiten, Vorsitzender der parlamentarischen Arbeitsgruppe Europa/Afrika und Leiter des Institutes für Asienkunde in Hamburg. Dr. Kopf war lange Zeit Mitglied parlamentarischer Gremien des Europarates und der westeuropäischen Wirtschaftsunion.

Der Pariser Journalist André Fontaine referiert beim Europa-Gespräch über "Frankreichs Rolle in Europa, Vermächtnis der Vergangenheit - Auftrag für die Zukunft". Fontaine, 1921 in der Seine-Stadt geboren, erwarb verschiedene akademische Grade der

Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. 1945 bis 1947 war er Redaktionssekretär der "Temps Present", trat hierauf in die Redaktion des "Monde" ein und wurde wenig später Leiter des außenpolitischen Teiles dieses Blattes. Neben vielen Artikeln, Interviews, Kommentaren und Kritiken entstammen seiner Feder zwei größere Publikationen über die Atlantische Union und über die Geschichte des Kalten Krieges.

- - -

50 Röntgen-Assistentinnen erhielten ihre Diplome
=====

13. Mai (RK) Im Allgemeinen Krankenhaus überreichte heute vormittag Gesundheitsstadtrat Dr. Glück 50 Absolventinnen des Ergänzungslehrganges für den radiologisch-technischen Dienst die Diplome. Dr. Glück beglückwünschte die Röntgen-Assistentinnen, von denen zwölf die Prüfung mit "ausgezeichnet" bestanden haben, zu ihren Erfolgen.

- - -

Glückwunsch für Prof. Hofreiter
=====

13. Mai (RK) Vizebürgermeister Mandl hat Univ.-Prof. Dr. phil. Nikolaus Hofreiter zu dessen 60. Geburtstag auf schriftlichem Wege gratuliert. Prof. Hofreiter gilt als besondere Autorität auf dem Gebiet der Algebra, der Differenzial- und Integralrechnungen.

- - -

Freie Arztstelle
=====

13. Mai (RK) Im Franz Josef-Spital der Stadt Wien wird die Stelle des Leiters der Anstaltsapotheke besetzt.

Gesuche sind bis spätestens 15. Juni 1964 an die Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, Apothekenreferat, 1, Gonzagagasse 23, 3. Stock, Zimmer 353, zu richten.

- - -

Reifentalgasse in Favoriten
=====

13. Mai (RK) Der Kulturausschuß des Wiener Gemeinderates hat beschlossen, eine Verkehrsfläche im 10. Bezirk, die von der Laxenburger Straße 217 abzweigt und durch ein Kleingartengebiet bis zur Heubergstättenstraße führt, amtlich mit "Reifentalgasse" zu benennen.

Die Gasse führt nämlich zu einer von Norden nach Süden abfallenden flachen Senke, die den Flurnamen Reifental trägt. Im benachbarten Kleingartengebiet "Weichselgarten" wird allerdings eine schmale Verkehrsfläche seit einiger Zeit im Sprachgebrauch mit Reifentalweg bezeichnet. Darauf konnte jedoch bei der nunmehrigen Benennung der Reifentalgasse keine Rücksicht genommen werden, da die Wegbezeichnung topographisch nicht zutreffend ist und daher bei einer späteren amtlichen Benennung nicht beibehalten werden kann.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß morgen Donnerstag, den 14. Mai, um 10 Uhr, der Amtsführende Stadtrat für das Gesundheitswesen Dr. Glück in seinem Büro, 1, Schottenring 24, eine Pressekonferenz unter dem Thema "Neue medizinische Fortschritte und Einrichtungen in den Krankenhäusern der Stadt Wien" halten wird.

Anschließend werden im Franz Josef-Spital der neue Pavillon H sowie die Apotheke und im Elisabeth-Spital die Prosektur und das Labor besichtigt.

- - -

Rathaus-Empfang für Teilnehmer am Chirurgen-Kongreß
=====

13. Mai (RK) Vom 11. bis 16. Mai findet in der Wiener Hofburg unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Dr. Schärff der 14. Weltkongreß des Internationalen Chirurgen-Kollegiums statt. Das Ehrenpräsidium des Kongresses, an dem rund 2.000 Chirurgen aus aller Welt teilnehmen, haben die Bundesregierung und der Bürgermeister der Stadt Wien übernommen.

Für heute abend hatte Bürgermeister Jonas die Kongreßteilnehmer zu einem Empfang in den Festsaal des Wiener Rathauses eingeladen. Als Vertreter des Stadtsenats waren die Stadträte Bauer, Dr. Drimmel, Dr. Glück und Heller erschienen. Bürgermeister Jonas, der die Chirurgen bereits bei der Kongreß-Eröffnung begrüßen konnte, hieß die Gäste im Rathaus herzlich willkommen und wünschte ihrer Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf.

- - -

Die Pressepreise des Alfred Kunz-Wettbewerbes vergeben
=====

13. Mai (RK) Im großen Saal des Schlosses Hetzendorf gab heute nachmittag Direktor Liewehr von der Modeschule der Stadt Wien die Namen der diesjährigen Presse-Preisträgerinnen des Alfred Kunz-Wettbewerbes bekannt. Den ersten Preis erhielt Christl Mairinger, deren Entwurf bei der Bewertung die meisten Punkte auf sich vereinigen konnte. An zweiter Stelle steht Brigitte Pittioni, an dritter Helga Holler. Alle drei gehören der Strick- und Wirkabteilung der Wiener Modeschule an. (Siehe auch den Bericht auf Blatt 1089 in unserer heutigen Ausgabe.)

- - -